

## Karsch, Anna Luise: An Quitungsstatt geschrieben (1792)

1 Seine Majestät befahlen,  
2 Mir, anstatt ein Haus zu baun,  
3 Doch drei Thaler auszuzahlen —  
4 Der Monarchbefehl ward traun  
5 Prompt und freundlich ausgerichtet,  
6 Und zum Dank bin ich verpflichtet.  
7 Aber für drei Thaler kann  
8 Zu Berlin kein Hobelmann  
9 Mir mein letztes Haus erbauen,  
10 Sonst bestellt' ich ohne Grauen  
11 Heute mir ein solches Haus,  
12 Wo einst Würmer Tafel halten  
13 Und sich ärgern übern Schmauß  
14 Bei des abgegrämtten, alten,  
15 Magern Weibes Ueberrest,  
16 Die der König darben läßt.

(Textopus: An Quitungsstatt geschrieben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/20760>)